

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkomma- Stellen	Basistyp	Listen- elemente	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse		JAH	Kalenderjahr der Erfassung		M	4		GANZEZAHL			
QSD	Dialyse		QUARTAL	Quartal der Erfassung		M	1		GANZEZAHL			
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		GANZEZAHL			
QSD	Dialyse	A1 1.2	EINRPS	Einrichtungspseudonym	Vergabe durch die zuständige KV zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	8		TEXT			alphanumerisch, Kennz. für KV-Bereich und Nummerierung nach vorzulegendem Algorithmus
QSD	Dialyse	A1 2.5	GEBJAHR	Geburtsjahr	Angaben der Krankenversichertenkarte übernehmen zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K			GANZEZAHL			Datum (JJJJ)
QSD	Dialyse	A1 2.6	GESCHLECHT	Geschlecht	Angaben der Krankenversichertenkarte übernehmen zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K			GANZEZAHL			Auswahlfeld: 1. männlich 2. weiblich 3. unbestimmt
QSD	Dialyse	A1 2.7	PLZ	PLZ Patientenwohnort	Angaben der Krankenversichertenkarte übernehmen zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			TEXT			alphanumerisch (5)
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDES-LANDID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		GANZEZAHL			Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 3.1	THESTATID	Therapiestatus	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			GANZEZAHL			Auswahlfeld: 1. Akute oder kurzzeitige Dialysebehandlung 2. Gastdialysebehandlung 3. ständige Dialysebehandlung
QSD	Dialyse	A1 3.2	DIAPERFID	Dialyseverfahren	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung und bei Änderung zum Zeitpunkt der Referenzdialyse im Berichtsquartal	K			GANZEZAHL			Auswahlfeld: 1. Hämodialyse 2. Peritonealdialyse 3. Kombination
QSD	Dialyse	A1 3.3	DIAFORMID	Dialyseform	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			GANZEZAHL			Auswahlfeld: 1. Heimdialyse 2. Zentrums- bzw. Praxisdialyse
QSD	Dialyse	A1 3.4	GROESSE	Körpergröße	bei beiderseits Beinamputierten: Angabe der tatsächlichen Körpergröße zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung (Kinder)	K			GANZEZAHL		cm	numerisch (3.0) in cm
QSD	Dialyse	A1 3.5	BEGNET	Datum der Erstdialyse	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K			TEXT			Datum (MM.JJJJ)

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkomma- Stellen	Basistyp	Listen- elemente	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A1 3.6	KATHETERID	Zugangsart	Erhebung durch die Dialyseeinrichtung 2. Hinweis für die Berechnung durch den Datenanalysten: Anzahl HD-Patienten ab dem 3. Quartal nach HD-Beginn (Feld 3.2 = 1 oder 3) und in ständiger Dialysebehandlung (Feld 3.1 = 3) mit Katheter (Feld 3.6 = 1 oder 2) / Anzahl HDPatienten ab dem 3. Quartal nach HD-Beginn (Feld 3.2 = 1 oder 3) und in ständiger Dialysebehandlung (Feld 3.1 = 3) zum Zeitpunkt der 1. Referenzdialyse und bei Änderung zum Zeitpunkt der Referenzdialyse im Berichtsquartal	K				GANZEZAHL		Auswahlfeld: 1. Katheter, nicht getunnelt 2. Katheter, getunnelt 3. Prothesenhunt / Native Fistel
QSD	Dialyse	A1 3.7	RENGRUNDID	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K				GANZEZAHL		Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen
QSD	Dialyse	A1 3.81	STARTDATUM	Beginn wesentliches Ereignis	bei Beendigung oder Unterbrechung der Dialysebehandlung in der Einrichtung	K				Datum		Datum (TT.MM.JJJJ) oder Beginn im Vorquartal
QSD	Dialyse	A1 3.82	WESEREIG-BESCHREIBUNG	Art wesentliches Ereignis	bei Beendigung oder Unterbrechung der Dialysebehandlung in der Einrichtung	K				TEXT		Auswahlfeld: 1. Transplantation 2. Zentrumswechsel 2.1 vorübergehend 2.2 dauerhaft 3. Krankenhauseinweisung 4. sonstige Beendigung 5. Tod
QSD	Dialyse	A1 3.83	ENDDATUM	Ende wesentliches Ereignis	bei Beendigung oder Unterbrechung der Dialysebehandlung in der Einrichtung	K				Datum		Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ende nach Quartalsende
QSD	Dialyse	A2 1.1	DIADAT	Dialysedatum	Tag des Beginns der Dialyse jede Dialysebehandlung, bei Heimdialyse nur 1 Referenz im Quartal	K	10			Datum		Datum (TT.MM.JJJJ)

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkomma- Stellen	Basistyp	Listenelemente	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A2 1.2	DIADAUER	Dialysedauer	Zeitintervall zwischen Beginn und Ende: Pumpenlaufzeit; alternativ: Intervall zwischen An- und Abhängzeit Unterbrechungen ab 15 Minuten sind abzuziehenjede Dialysebehandlung, bei Heimdialyse nur 1 Referenz im Quartal	K	3		GANZEZAHL		Minuten	numerisch (3.0) in Minuten
QSD	Dialyse	A2 1.3	VUNIT	Dialysedauer - Einheit	Summe der effektiven Dialysedauer (1.2) aller Dialysen einer vollen Woche / Anzahl der vollen Wochen	K	3		TEXT			
QSD	Dialyse	A3 1.1	REFERENZ-MOEGLICH	Referenz möglich	wird von der zuständigen KV vergeben zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			GANZEZAHL			nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A3 1.2	DIALYSAT24H	Dialysatvolumen / 24 h	vom Patienten zu sammeln und zu dokumentieren Die 24-Stunden-Sammlung beginnt nach Verwerfung des Nachtbeutels.	K			GANZEZAHL		ml	numerisch (5.0) in ml
QSD	Dialyse	A3 1.3	HARNSTOFF-SERUM	Harnstoff im Serum	Referenz innerhalb einem Quartal	K		1	GANZEZAHL		mg/dl	numerisch (3.1) in mg/dl
QSD	Dialyse	A3 1.4	HARNSTOFF-DIALYSAT	Harnstoff im Dialysat	Referenz innerhalb einem Quartal	K			GANZEZAHL		mg/dl	numerisch (4.0) in mg/dl
QSD	Dialyse	A3 1.5	HARNSTOFF-URIN	Harnstoff im Urin	Referenz innerhalb einem Quartal	K			GANZEZAHL		mg/dl	numerisch (4.0) in mg/dl
QSD	Dialyse	A3 1.6	GEWICHTOHNEDIALYSAT	Körpergewicht	Messung ohne Dialysat am Untersuchungstag (leerer Bauch) Referenz innerhalb einem Quartal	K		1	ZAHL		kg	numerisch (3.1) in kg
QSD	Dialyse	A3 1.7	RESTAUSSCHIEDUNG	Restausscheidung (24h)	24-h-Sammelurin Vor der Sammlung des Urins ist die Blase zu entleeren und der Urin zu verwerfen. Am Ende der Sammlung nach 24 h ist die Blase vollständig zu entleeren und der gesammelte Urin zu messen. Der Patient muss vollständig sammeln. Vom Patienten zu dokumentieren und zu sammeln Referenz innerhalb einem Quartal	K			GANZEZAHL		ml	numerisch (4.0) in ml
QSD	Dialyse	A4 1.2	EINRKENN	Einrichtungskennzeichen	nur pro Kalenderjahr verfügbar Vergabe durch den Berichtersteller zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			TEXT			alphanumerisch
QSD	Dialyse	A4 2.5	FALLNR	Fallnummer	nur pro Kalenderjahr verfügbar Erstellung durch die Dialyse-Einrichtung für jedes Quartal neu zu bilden	M	11		TEXT			JJJJ-Q-NNNN [J = Jahr, Q = Quartal (1 bis 4), NNNN = zufällige vierstellige Nummer]

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkomma- Stellen	Basistyp	Listenelemente	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A4 3.1	SERUMALBUMIN	Serumalbumin	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1	ZAHL		g / l	numerisch (2.1) in g / l
QSD	Dialyse	A4 3.2	HB	Hämoglobin	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe Hämodialyse: Messung unmittelbar vor der Dialysebehandlung aus dem „arteriellen“ Schenkel ohne Verdünnung mit Kochsalzlösung oder Heparin (bei Kathetern 10 ml Blut verwerfen) Peritonealdialyse: Messung mittels venöser Punktion Hämodialyse: letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall Peritonealdialyse: 1 Referenz innerhalb einem Quartal	K		1	ZAHL		g/dl	numerisch Hb (2.1) in g/dl
QSD	Dialyse	A4 3.3	KALZIUM	Kalzium	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1	ZAHL		mmol / l	numerisch (1.1) in mmol / l
QSD	Dialyse	A4 3.4	PHOSPHAT	Phosphat	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1	ZAHL		mmol / l	numerisch (1.1) in mmol / l

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A4 3.5	PARATHORMON	Parathormon	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall Pflichtdokumentation im Quartal 2 und Quartal 4	K		1	ZAHL		ng/l	numerisch (4.1) in ng/l
QSD	Dialyse	A4 3.6	CREAKTPROTEIN	C-reaktives Protein	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1	ZAHL		mg/l	numerisch (3.1) oder <5mg/l (Normalwert)
QSD	Dialyse	A4 3.7	ESFWOCHEN-DOSIS	Wochendosis Erythropoese stimulierende Faktoren (ESF)	nur pro Kalenderjahr verfügbar angeordnete Dosis in der Referenzwoche in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K			ZAHL		Int. Einheiten (I.E.) / Woche 1µg Darbepoetin = 200 I.E.	numerisch in Int. Einheiten (I.E.) / Woche 1µg Darbepoetin = 200 I.E.
QSD	Dialyse	A4 3.8	KOMORBI	Komorbiditäten	nur pro Kalenderjahr verfügbar Mehrfachauswahl zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K			GANZEAHL			Mehrfachauswahl der Kategorien (Kriterien für die Dokumentationen: Angaben jeweils als und/oder zu lesen): <ol style="list-style-type: none"> 1. keine 2. Koronare Herzkrankheit (KHK) (bei Vorliegen Endpunkt Infarkt, Intervention oder Koronarangiographischer Nachweis) 3. andere kardiale Erkrankungen 4. periphere arterielle Verschlusskrankheit (ab Stadium IIb (nach Fontaine), Ulcera (nicht venös)) 5. zerebrovaskuläre Erkrankungen (TIA (anamnestisch), Apoplex) 6. therapiebedürftiger Diabetes mellitus (Typ 1 Diabetes, Typ 2 Diabetes: Diätetisch und/oder medikamentös behandelt) 7. chronische Infektionen (chronische Infektionskrankheiten und/oder kontinuierliche antiinfektive Therapie von mindestens 4 Wochen Dauer innerhalb der letzten 12 Monate) 8. Malignom (diagnostiziert innerhalb der letzten 5 Jahre) 9. periphere Polyneuropathie (PNP) (alle krankheitsspezifischen Symptome) 10. Demenz (dokumentierte Diagnose) 11. Depression (medikamentöse Therapie, psychotherapeutische oder psychiatrische Intervention)

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkomma- Stellen	Basistyp	Listenelemente	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A4 3.9	GROESSEU3P	Körpergröße unterhalb der 3. Perzentile	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung und Dokumentation durch die Dialyseeinrichtung, wenn Alter der Patientin oder des Patienten unterhalb des vollendeten 18. Lebensjahrs gemäß den Referenzperzentilen des Robert Koch-Instituts (Referenzperzentile für anthropometrische Maßzahlen und Blutdruck aus der Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS) 2003 – 2006. Beiträge zur Berichterstattung des Bundes. Berlin 2011 http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsB/KiGGS_Referenzperzentile.pdf?__blob=publicationFile)	K			GANZEZAHL			logisch: J/N
QSD	Dialyse	A4 4.1	PRAEHARN	prä-dialytischer Harnstoff	nur pro Kalenderjahr verfügbar Blutabnahme unmittelbar vor der Dialyse aus der arteriellen Nadel, bevor Kochsalz oder Heparin appliziert wurde, um Verdünnungseffekte zu vermeiden. Bei Verwendung eines Zentralvenenkatheters sind die ersten 10 ml Blut zu verwerfen. Harnstoff prä- und postdialytisch müssen in derselben Session erhoben werden. Die Analyse der beiden Proben muss mit demselben Laborgerät erfolgen. letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1	ZAHL		mg/dl	numerisch (3.1)

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkomma-Basistyp stellen	Listen-elemente	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A4 4.2	POSTHARN	postdialytischer Harnstoff	nur pro Kalenderjahr verfügbar Entnahme Blutprobe unmittelbar nach Beendigung der Hämodialyse (15 bis 30 sec). Die Blutabnahmetechnik gilt auch bei längerfristiger Anwendung eines Vorhofkatheters und für Single-needle Dialyseverfahren. Vorgehensweise gem. KDOQI-Guidelines zur „Slow flow/Stopp pump Methode“: 1.) 10 bis 20 sec vor dem Abhängen sind die Ultrafiltration und der Dialysatfluss abzuschalten bzw. soweit wie möglich zu reduzieren 2.) Blutfluss auf 50 bis 100 ml / min reduzieren (Minimierung Rezirkulation) 3.) Entweder Nach ca. 20 sec wird Blut aus dem arteriellen Schlauchsystem bei weiterhin laufender Pumpleistung entnommen und erst danach die Pumpe gestoppt und der Patient wie gewohnt vom Dialysator abgehängt. [- Oder Anschließend wird die Blutpumpe gestoppt und das arterielle	K		1	ZAHL	mg/dl	numerisch (3.1)
QSD	Dialyse	A4 4.3	VORGEWICHT	Körpergewicht vor der Dialysebehandlung	nur pro Kalenderjahr verfügbar unmittelbar vor der Dialysebehandlung prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werdenletzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1	ZAHL	kg	numerisch (3.1) in kg
QSD	Dialyse	A4 4.4	NACHGEWICHT	Trockengewicht (Körpergewicht nach der Dialysebehandlung)	nur pro Kalenderjahr verfügbar unmittelbar nach der Dialysebehandlung prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werdenletzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1	ZAHL	kg	numerisch (3.1) in kg

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkomma- Stellen	Basistyp	Listenelemente	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A4 4.6	ZUGANGSINFEKT	zugangss-assozierte Infektionen	nur pro Kalenderjahr verfügbar Vorliegen einer oder mehrerer im Berichtsquartal aufgetretenen zugangsassozierten Infektionen. Definition einer gesicherten Zugangs-assozierten Infektion: Bei gleichzeitigem Vorliegen der folgenden Kriterien: - lokale Entzündungszeichen im Zugangsbereich oder systemische Entzündungszeichen bei fehlendem anderweitigen Fokus, - positiver Blutkultur, - typischer Erregernachweis im Labor, - Notwendigkeit zur antibiotischen Behandlung.am Ende des Quartals	K			GANZEZAHL			logisch (j / n)
QSD	Dialyse	A4 4.7	REFDIADAUER	effektive Dialysedauer	nur pro Kalenderjahr verfügbar Zeitintervall zwischen Beginn und Ende: Pumpenlaufzeit; alternativ: Intervall zwischen An- und Abhängezeit Unterbrechungen ab 15 Minuten sind abzuziehen letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K			GANZEZAHL		Minuten	numerisch (3.0) in Minuten
QSD	Dialyse	A4 5.1	PERIINFEKT	infektiöse Peritonitis	nur pro Kalenderjahr verfügbar Anzahl der im Berichtsquartal aufgetretenen gesicherten Peritonitiden Definition einer gesicherten Peritonitis (nach ISPD 2010) bei gleichzeitigem Vorliegen der folgenden Kriterien: - Leukozyten im Dialysat >100 / µl - Neutrophile im Dialysat >50 % - Notwendigkeit zur antibiotischen Behandlung am Ende des Quartals	K			GANZEZAHL			numerisch (1.0)

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse		JAHR	Kalenderjahr der Erfassung		M	4			GANZEZAHL					
QSD	Dialyse		QUARTAL	Quartal der Erfassung		M	1			GANZEZAHL					
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvb	Kassenärztliche Vereinigung Bayerns		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvbb	Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvberlin	Kassenärztliche Vereinigung Berlin		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvbw	Kassenärztliche Vereinigung Baden-Wuerttemberg		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvh	Kassenärztliche Vereinigung Hessen		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvhb	Kassenärztliche Vereinigung Bremen		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvhh	Kassenärztliche Vereinigung Hamburg		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvmv	Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvn	Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvno	Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvrp	Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvs	Kassenärztliche Vereinigung Sachsen		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvsa	Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvsh	Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvsl	Kassenärztliche Vereinigung Saarland		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kvst	Kassenärztliche Vereinigung Thuringen		nach KV-Vorgabe

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A1 1.1	KVID	KV Region	eine der 17 KV Regionen	K	2		KVID	GANZEZAHL		kwvl	Kassenaerztliche Vereinigung Westfalen-Lippe		nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A1 1.2	EINR_PS	Einrichtungspseudonym	Vergabe durch die zuständige KV zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	8			TEXT					alphanumerisch, Kennz. für KV-Bereich und Nummerierung nach vorzugebendem Algorithmus
QSD	Dialyse	A1 2.5	GEBJAHR	Geburtsjahr	Angaben der Krankenversicherungskarte übernehmen zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K				GANZEZAHL					Datum (JJJJ)
QSD	Dialyse	A1 2.6	GESCHLECHT	Geschlecht	Angaben der Krankenversicherungskarte übernehmen zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K			GESCHLECHT	GANZEZAHL		0	unbekannt		Auswahlfeld: 1. männlich 2. weiblich 3. unbestimmt
QSD	Dialyse	A1 2.6	GESCHLECHT	Geschlecht	Angaben der Krankenversicherungskarte übernehmen zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K			GESCHLECHT	GANZEZAHL		1	maennlich		Auswahlfeld: 1. männlich 2. weiblich 3. unbestimmt
QSD	Dialyse	A1 2.6	GESCHLECHT	Geschlecht	Angaben der Krankenversicherungskarte übernehmen zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K			GESCHLECHT	GANZEZAHL		2	weiblich		Auswahlfeld: 1. männlich 2. weiblich 3. unbestimmt
QSD	Dialyse	A1 2.6	GESCHLECHT	Geschlecht	Angaben der Krankenversicherungskarte übernehmen zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K			GESCHLECHT	GANZEZAHL		3	unbestimmt		Auswahlfeld: 1. männlich 2. weiblich 3. unbestimmt
QSD	Dialyse	A1 2.7	PLZ	PLZ Patientenwohnoort	Angaben der Krankenversicherungskarte übernehmen zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K				TEXT					alphanumerisch (5)
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-BE	Berlin		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-BR	Brandenburg		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-BW	Baden-Wuerttemberg		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-BY	Bayern		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-HB	Bremen		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-HE	Hessen		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-HH	Hamburg		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-MV	Mecklenburg-Vorpommern		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-NI	Niedersachsen		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-NW	Nordrhein-Westfalen		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-RP	Rheinland-Pfalz		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-SH	Schleswig-Holstein		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-SL	Saarland		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-SN	Sachsen		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-ST	Sachsen-Anhalt		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		DE-TH	Thüringen		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 2.8	BUNDESLAND_ID	Bundesland	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K	2		BUNDESLANDID	GANZEZAHL		NA	Ausland		Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“
QSD	Dialyse	A1 3.1	THESTAT_ID	Therapiestatus	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			THESTATID	GANZEZAHL		1	Akute oder kurzzeitige Dialysebehandlung		Auswahlfeld: 1. Akute oder kurzzeitige Dialysebehandlung 2. Gastdialysebehandlung 3. ständige Dialysebehandlung
QSD	Dialyse	A1 3.1	THESTAT_ID	Therapiestatus	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			THESTATID	GANZEZAHL		2	Gastdialysebehandlung		Auswahlfeld: 1. Akute oder kurzzeitige Dialysebehandlung 2. Gastdialysebehandlung 3. ständige Dialysebehandlung
QSD	Dialyse	A1 3.1	THESTAT_ID	Therapiestatus	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			THESTATID	GANZEZAHL		3	Ständige Dialysebehandlung		Auswahlfeld: 1. Akute oder kurzzeitige Dialysebehandlung 2. Gastdialysebehandlung 3. ständige Dialysebehandlung
QSD	Dialyse	A1 3.2	DIERVERF_ID	Dialyseverfahren	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung und bei Änderung zum Zeitpunkt der Referenzdialyse im Berichtsquartal	K			DIERVERFID	GANZEZAHL		1	Hmodialyse		Auswahlfeld: 1. Hämodialyse 2. Peritonealdialyse 3. Kombination
QSD	Dialyse	A1 3.2	DIERVERF_ID	Dialyseverfahren	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung und bei Änderung zum Zeitpunkt der Referenzdialyse im Berichtsquartal	K			DIERVERFID	GANZEZAHL		2	Peritonealdialyse		Auswahlfeld: 1. Hämodialyse 2. Peritonealdialyse 3. Kombination

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A1 3.2	DIAVERF_ID	Dialyseverfahren	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung und bei Änderung zum Zeitpunkt der Referenzdialyse im Berichtsquartal	K				DIAVERFID	GANZEZAHL	3	Kombination		Auswahlfeld: 1. Hämodialyse 2. Peritonealdialyse 3. Kombination
QSD	Dialyse	A1 3.3	DIAFORM_ID	Dialyseform	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K				DIAFORMID	GANZEZAHL	1	Heimdialyse		Auswahlfeld: 1. Heimdialyse 2. Zentrums- bzw. Praxisdialyse
QSD	Dialyse	A1 3.3	DIAFORM_ID	Dialyseform	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K				DIAFORMID	GANZEZAHL	2	Einrichtungs- bzw. Praxisdialyse		Auswahlfeld: 1. Heimdialyse 2. Zentrums- bzw. Praxisdialyse
QSD	Dialyse	A1 3.4	GROESSE	Körpergröße	Obei beiderseits Beinamputierten: Angabe der tatsächlichen Körpergröße zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung (Kinder)	K		0			GANZEZAHL			cm	numerisch (3.0) in cm
QSD	Dialyse	A1 3.5	BEGNET	Datum der Erstdialyse	zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	K					TEXT				Datum (MM.JJJJ)
QSD	Dialyse	A1 3.6	KATHETER_ID	Zugangsart	1. Erhebung durch die Dialyseeinrichtung 2. Hinweis für die Berechnung durch den Datenanalysten: Anzahl HD-Patienten ab dem 3. Quartal nach HD-Beginn (Feld 3.2 = 1 oder 3) und in ständiger Dialysebehandlung (Feld 3.1 = 3) mit Katheter (Feld 3.6 = 1 oder 2) / Anzahl HD-Patienten ab dem 3. Quartal nach HD-Beginn (Feld 3.2 = 1 oder 3) und in ständiger Dialysebehandlung (Feld 3.1 = 3) zum Zeitpunkt der 1. Referenzdialyse und bei Änderung zum Zeitpunkt der Referenzdialyse im Berichtsquartal	K				KATHETERID	GANZEZAHL	1	Katheter nicht getunnelt		Auswahlfeld: 1. Katheter, nicht getunnelt 2. Katheter, getunnelt 3. Prothesenshunt / Native Fistel

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A1 3.6	KATHETER_ID	Zugangsart	1. Erhebung durch die Dialyseeinrichtung 2. Hinweis für die Berechnung durch den Datenanalysten: Anzahl HD-Patienten ab dem 3. Quartal nach HD-Beginn (Feld 3.2 = 1 oder 3) und in ständiger Dialysebehandlung (Feld 3.1 = 3) mit Katheter (Feld 3.6 = 1 oder 2) / Anzahl HDPatienten ab dem 3. Quartal nach HD-Beginn (Feld 3.2 = 1 oder 3) und in ständiger Dialysebehandlung (Feld 3.1 = 3) zum Zeitpunkt der 1. Referenzdialyse und bei Änderung zum Zeitpunkt der Referenzdialyse im Berichtsquartal	K			KATHETERID	GANZEZAHL		2	Katheter getunnelt		Auswahlfeld: 1. Katheter, nicht getunnelt 2. Katheter, getunnelt 3. Prothesenshunt / Native Fistel
QSD	Dialyse	A1 3.6	KATHETER_ID	Zugangsart	1. Erhebung durch die Dialyseeinrichtung 2. Hinweis für die Berechnung durch den Datenanalysten: Anzahl HD-Patienten ab dem 3. Quartal nach HD-Beginn (Feld 3.2 = 1 oder 3) und in ständiger Dialysebehandlung (Feld 3.1 = 3) mit Katheter (Feld 3.6 = 1 oder 2) / Anzahl HDPatienten ab dem 3. Quartal nach HD-Beginn (Feld 3.2 = 1 oder 3) und in ständiger Dialysebehandlung (Feld 3.1 = 3) zum Zeitpunkt der 1. Referenzdialyse und bei Änderung zum Zeitpunkt der Referenzdialyse im Berichtsquartal	K			KATHETERID	GANZEZAHL		3	Prothesenshunt / native Fistel		Auswahlfeld: 1. Katheter, nicht getunnelt 2. Katheter, getunnelt 3. Prothesenshunt / Native Fistel
QSD	Dialyse	A1 3.7	RENGRUND_ID	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			RENGRUNDID	GANZEZAHL		1	Glomeruläre Nephropathie ohne diabetische		Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A1 3.7	RENGRUND_ID	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			RENGRUNDID	GANZEZAHL		2	Vaskuläre Nephropathie zB Nephrosklerose Nast		Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen
QSD	Dialyse	A1 3.7	RENGRUND_ID	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			RENGRUNDID	GANZEZAHL		3	Diabetische Nephropathie		Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen
QSD	Dialyse	A1 3.7	RENGRUND_ID	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			RENGRUNDID	GANZEZAHL		4	Interstitielle Nephropathie zB chron Pyelonephritis Analgetikanephritis		Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen
QSD	Dialyse	A1 3.7	RENGRUND_ID	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			RENGRUNDID	GANZEZAHL		5	Zystennieren		Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A1 3.7	RENGRUND_ID	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			RENGRUNDID	GANZEZAHL		6	Systemerkrankungen		Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen
QSD	Dialyse	A1 3.7	RENGRUND_ID	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			RENGRUNDID	GANZEZAHL		7	Andere Nierenerkrankungen		Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen
QSD	Dialyse	A1 3.7	RENGRUND_ID	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K			RENGRUNDID	GANZEZAHL		8	Unbekannt		Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vaskuläre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen
QSD	Dialyse	A1 3.81	STARTDATUM	Beginn wesentliches Ereignis	bei Beendigung oder Unterbrechung der Dialysebehandlung in der Einrichtung	K				Datum					Datum (TT.MM.JJJJ) oder Beginn im Vorquartal
QSD	Dialyse	A1 3.82	WESEREIG_BESCHR EIBUNG	Art wesentliches Ereignis	bei Beendigung oder Unterbrechung der Dialysebehandlung in der Einrichtung	K				TEXT					Auswahlfeld: 1. Transplantation 2. Zentrumswechsel 2.1 vorübergehend 2.2 dauerhaft 3. Krankenhauseinweisung 4. sonstige Beendigung 5. Tod
QSD	Dialyse	A1 3.83	ENDDATUM	Ende wesentliches Ereignis	bei Beendigung oder Unterbrechung der Dialysebehandlung in der Einrichtung	K				Datum					Datum (TT.MM.JJJJ) oder Ende nach Quartalsende

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A2 1.1	DIADAT	Dialysedatum	Tag des Beginns der Dialyse jede Dialysebehandlung, bei Heimdialyse nur 1 Referenz im Quartal	K	10			Datum					Datum (TT.MM.JJJJ)
QSD	Dialyse	A2 1.2	DIADAUER	Dialysedauer	Zeitintervall zwischen Beginn und Ende: Pumpenlaufzeit; alternativ: Intervall zwischen An- und Abhängzeit Unterbrechungen ab 15 Minuten sind abzuziehenjede Dialysebehandlung, bei Heimdialyse nur 1 Referenz im Quartal	K	3	0		GANZEZAHL				Minuten	numerisch (3.0) in Minuten
QSD	Dialyse	A2 1.3	V_UNIT	Dialysedauer - Einheit	Summe der effektiven Dialysedauer (1.2) aller Dialysen einer vollen Woche / Anzahl der vollen Wochen	K	3			TEXT					
QSD	Dialyse	A3 1.1	REFERENZ_MOEGLI CH	Referenz möglich	wird von der zuständigen KV vergeben zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K				GANZEZAHL					nach KV-Vorgabe
QSD	Dialyse	A3 1.2	DIALYSAT_24H	Dialysevolumen 24/h	Vergabe durch den Berichtersteller zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K				GANZEZAHL					alphanumerisch
QSD	Dialyse	A3 1.3	HARNSTOFF_SERU M	Harnstoff im Serum	Referenz innerhalb einem Quartal	K		1		GANZEZAHL				mg/dl	numerisch (3.1) in mg/dl
QSD	Dialyse	A3 1.4	HARNSTOFF_DIALY SAT	Harnstoff im Dialysat	Referenz innerhalb einem Quartal	K		0		GANZEZAHL				mg/dl	numerisch (4.0) in mg/dl
QSD	Dialyse	A3 1.5	HARNSTOFF_URIN	Harnstoff im Urin	Referenz innerhalb einem Quartal	K		0		GANZEZAHL				mg/dl	numerisch (4.0) in mg/dl
QSD	Dialyse	A3 1.6	GEWICHT_OHNE_D IALYSAT	Körpergewicht	Messung ohne Dialysat am Untersuchungstag (leerer Bauch)1 Referenz innerhalb einem Quartal	K		1		ZAHL				kg	numerisch (3.1) in kg
QSD	Dialyse	A3 1.7	RESTAUSSCHIEDUN G	Restausscheidung (24h)	24-h-Sammelurin Vor der Sammlung des Urins ist die Blase zu entleeren und der Urin zu verwerfen. Am Ende der Sammlung nach 24 h ist die Blase vollständig zu entleeren und der gesammelte Urin zu messen. Der Patient muss vollständig sammeln. Vom Patienten zu dokumentieren und zu sammeln.1 Referenz innerhalb einem Quartal	K		0		GANZEZAHL				ml	numerisch (4.0) in ml
QSD	Dialyse	A4 1.2	EINR_KENN	Einrichtungskennzeichen	nur pro Kalenderjahr verfügbar Vergabe durch den Berichtersteller zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	K				TEXT					alphanumerisch

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/ Kann	Max Feldlänge	Nach- komma- stellen	Basistyp	Listen- elemente	Listeneleme nte	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A4 2.5	FALLNR	Fallnummer	nur pro Kalenderjahr verfügbar Erstellung durch die Dialyse- Einrichtung für jedes Quartal neu zu bilden	M	11			TEXT					JJJJ-Q-NNNN [J = Jahr, Q = Quartal (1 bis 4), NNNN = zufällige vierstellige Nummer]
QSD	Dialyse	A4 3.1	SERUM_ALBUMIN	Serumalbumin	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1		ZAHL				g / l	numerisch (2.1) in g / l
QSD	Dialyse	A4 3.2	HB	Hämoglobin	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe Hämodialyse: Messung unmittelbar vor der Dialysebehandlung aus dem „arteriellen“ Schenkel ohne Verdünnung mit Kochsalzlösung oder Heparin (bei Kathetern 10 ml Blut verwerfen) Peritonealdialyse: Messung mittels venöser PunktionHämodialyse: letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall Peritonealdialyse: 1 Referenz innerhalb einem Quartal	K		1		ZAHL				g/dl	numerisch Hb (2.1) in g/dl
QSD	Dialyse	A4 3.3	KALZIUM	Kalzium	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1		ZAHL				mmol / l	numerisch (1.1) in mmol / l
QSD	Dialyse	A4 3.4	PHOSPHAT	Phosphat	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1		ZAHL				mmol / l	numerisch (1.1) in mmol / l

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A4 3.5	PARATHORMON	Parathormon	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall Pflichtdokumentation im Quartal 2 und Quartal 4	K		1		ZAHL			ng/l	numerisch (4.1) in ng/l
QSD	Dialyse	A4 3.6	CREAKT_PROTEIN	C-reaktives Protein	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung von [3.1] bis [3.6] in der Regel gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1		ZAHL				numerisch (3.1) oder <5mg/l (Normalwert)
QSD	Dialyse	A4 3.7	ESF_WOCHENDOSIS	Wochendosis Erythropoese stimulierende Faktoren (ESF)	nur pro Kalenderjahr verfügbar angeordnete Dosis in der Referenzwoche in der Regel letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K				ZAHL			Int. Einheiten (I.E.) / Woche 1µg Darbepoetin = 200 I.E.	numerisch in Int. Einheiten (I.E.) / Woche 1µg Darbepoetin = 200 I.E.
QSD	Dialyse	A4 3.8	KOMORBI	Komorbiditäten	nur pro Kalenderjahr verfügbar Mehrfachauswahl zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei	K				GANZEZAHL				Mehrfachauswahl der Kategorien (Kriterien für die Dokumentationen: Angaben jeweils als und/oder zu lesen): 1. keine 2. Koronare Herzkrankheit (KHK) (bei Vorliegen Endpunkt Infarkt, Intervention oder Koronarangiographischer Nachweis) 3. andere kardiale Erkrankungen 4. periphere arterielle Verschlusskrankheit (ab Stadium IIb (nach Fontaine), Ulcera (nicht venös)) 5. zerebrovaskuläre Erkrankungen (TIA (anamnestisch), Apoplex) 6. therapiebedürftiger Diabetes mellitus (Typ 1 Diabetes, Typ 2 Diabetes: Diätetisch und/oder medikamentös behandelt) 7. chronische Infektionen (chronische Infektionskrankheiten und/oder

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung	
QSD	Dialyse	A4 3.9	GROESSE_U3P	Körpergröße unterhalb der 3. Perzentile	nur pro Kalenderjahr verfügbar Bestimmung und Dokumentation durch die Dialyseeinrichtung, wenn Alter der Patientin oder des Patienten unterhalb des vollendeten 18. Lebensjahrs gemäß den Referenzperzentilen des Robert Koch-Instituts (Referenzperzentile für anthropometrische Maßzahlen und Blutdruck aus der Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS) 2003 – 2006. Beiträge zur Berichterstattung des Bundes. Berlin 2011 http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsB/KiGGS_Referenzperzentile.pdf?__blob=publicationFile)	K					GANZEZAHL					logisch: J/N
QSD	Dialyse	A4 4.1	PRAEHARN	prä-dialytischer Harnstoff	nur pro Kalenderjahr verfügbar Blutabnahme unmittelbar vor der Dialyse aus der arteriellen Nadel, bevor Kochsalz oder Heparin appliziert wurde, um Verdünnungseffekte zu vermeiden. Bei Verwendung eines Zentralvenenkatheters sind die ersten 10 ml Blut zu verwerfen. Harnstoff prä- und postdialytisch müssen in derselben Session erhoben werden. Die Analyse der beiden Proben muss mit demselben Laborgerät erfolgen. letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1			ZAHL					numerisch (3.1)

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A4 4.2	POSTHARN	postdialytischer Harnstoff	nur pro Kalenderjahr verfügbar Entnahme Blutprobe unmittelbar nach Beendigung der Hämodialyse (15 bis 30 sec). Die Blutabnahmetechnik gilt auch bei längerfristiger Anwendung eines Vorhofkatheters und für Single-needle Dialyseverfahren. Vorgehensweise gem. KDOQI-Guidelines zur „Slow flow/Stopppump Methode“: 1.) 10 bis 20 sec vor dem Abhängen sind die Ultrafiltration und der Dialysatfluss abzuschalten bzw. soweit wie möglich zu reduzieren 2.) Blutfluss auf 50 bis 100 ml / min reduzieren (Minimierung Rezirkulation) 3.) Entweder Nach ca. 20 sec wird Blut aus dem arteriellen Schlauchsystem bei weiterhin laufender Pumpleistung entnommen und erst danach die Pumpe gestoppt und der Patient wie gewohnt vom Dialysator abgehängt. [- Oder	K		1		ZAHL				numerisch (3.1)
QSD	Dialyse	A4 4.3	VORGEWICHT	Körpergewicht vor der Dialysebehandlung	nur pro Kalenderjahr verfügbar unmittelbar vor der Dialysebehandlung prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werdenletzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1		ZAHL			kg	numerisch (3.1) in kg
QSD	Dialyse	A4 4.4	NACHGEWICHT	Trockengewicht (Körpergewicht nach der Dialysebehandlung)	nur pro Kalenderjahr verfügbar unmittelbar nach der Dialysebehandlung prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werdenletzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		1		ZAHL			kg	numerisch (3.1) in kg

Anlage zum Beschluss

Modul	QS Verfahren	Zeile	Feldname	Bezeichnung	Ergänzende Bezeichnung	Muß/Kann	Max Feldlänge	Nachkommastellen	Basistyp	Listenelemente	Listenelemente	code	Schlüsselwert Bezeichnung	Einheit	FormatAnweisung
QSD	Dialyse	A4 4.6	ZUGANGSINFEKT	zugangsassoziierte Infektionen	nur pro Kalenderjahr verfügbar Vorliegen einer oder mehrerer im Berichtsquartal aufgetretenen zugangsassoziierten Infektionen. Definition einer gesicherten Zugangsassoziierten Infektion: Bei gleichzeitigem Vorliegen der folgenden Kriterien: - lokale Entzündungszeichen im Zugangsbereich oder systemische Entzündungszeichen bei fehlendem anderweitigen Fokus, - positiver Blutkultur, - typischer Erregernachweis im Labor, - Notwendigkeit zur antibiotischen Behandlung am Ende des Quartals	K				GANZEZAHL					logisch (j / n)
QSD	Dialyse	A4 4.7	REFDIADAUER	effektive Dialysedauer	nur pro Kalenderjahr verfügbar Zeitintervall zwischen Beginn und Ende: Pumpenlaufzeit; alternativ: Intervall zwischen An- und Abhängezeit Unterbrechungen ab 15 Minuten sind abzuziehen letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	K		0		GANZEZAHL				Minuten	numerisch (3.0) in Minuten
QSD	Dialyse	A4 5.1	PERI_INFEKT	infektiöse Peritonitis	nur pro Kalenderjahr verfügbar Anzahl der im Berichtsquartal aufgetretenen gesicherten Peritonitiden Definition einer gesicherten Peritonitis (nach ISPD 2010) bei gleichzeitigem Vorliegen der folgenden Kriterien: - Leukozyten im Dialysat >100 / µl - Neutrophile im Dialysat >50 % - Notwendigkeit zur antibiotischen Behandlung am Ende des Quartals	K				GANZEZAHL					numerisch (1.0)